

## Erläuterungen zu den Traktanden

### Traktandum 1

#### **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2018**

Das Protokoll wurde von der Kirchenpflege geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen entsprechen dem tatsächlichen Verhandlungsverlauf und die gefassten Beschlüsse sind korrekt festgehalten. Das Protokoll liegt in der Verwaltung zur Einsichtnahme auf, wo es auch bestellt werden kann.

#### **Antrag:**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 ist zu genehmigen.

### Traktandum 2

#### **Amtsperiode 2019-2022, Bewilligung Stellenprozente: Erhöhung 495% auf 505%**

#### **Antrag:**

Die Kirchenpflege beantragt die Stellenprozente der ordinierten Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde Zofingen für die Amtsperiode 2019-2022 von insgesamt 495% auf 505% zu erhöhen.

### Traktandum 3

#### **Pfarrwahlen für den Rest der Amtsperiode vom 1. August 2019 bis 31. Dezember 2022**

Als Ersatz für Pfarrerin Ruth Kremer-Bieri und Pfarrer Burkhard Kremer empfiehlt die Kirchenpflege zur Wahl:

#### **Pfarrerin Christa Steinhauer, von Thundorf TG und Riggisberg BE**

**Familienangaben:** Jahrgang 1985, verheiratet, Mutter von zwei Kindern

**Vorherige Tätigkeiten:** Pfarrerin in Dietlikon

**Hobby:** Hund Kia, Sport (Joggen, Wintersport), Backen

**Bedeutung der Kirche:** Kirche ist für mich ein Ort, an dem man zur Ruhe kommen und auftanken kann. Und eine treue Wegbegleiterin, in der wir mit unseren Lebens- und Glaubensfragen aufgehoben sind.

**Dafür setze ich mich ein:** Für eine Kirche, die nicht nur am Sonntag, sondern auch im Alltag offene Türen hat. Für ein buntes Kirchenleben, bei dem Jung und Alt mit ihren Lebens- und Glaubensthemen Platz haben. Für eine Kirchgemeinde, in der man aufgehoben ist mit allen Geschichten, die das Leben schreibt – mit der man gemeinsam feiern, trauern, innehalten und weitergehen kann.



**Pfarrer Dr. theol. Rudolf Gebhard, von Möriken-Wildegg AG**

**Familienangaben:** Jahrgang 1965, verheiratet, Vater von zwei Kindern

**Vorherige Tätigkeiten:** Pfarrer in Kölliken mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Seniorenarbeit

**Hobby:** Kunst- und Kirchengeschichte, Reisen, Wandern, Fotografieren, Lesen

**Bedeutung der Kirche:** Kirche ist für mich eine farbenfrohe Gemeinschaft von Menschen, die ihre Unterschiedlichkeiten als Bereicherung erkennen und sich als Teil der weltweiten Bewegung für Gerechtigkeit und Frieden in der Nachfolge Jesu Christi verstehen.

**Dafür setze ich mich ein:** Für ein fröhliches Miteinander von verschiedenen Menschen, Traditionen, Ansichten und Frömmigkeiten; für eine Kirche, die ihre Herkunft und Tradition wertschätzt und der Zukunft von Gottes erneuerndem Geist vertraut; für eine engagierte und kritische Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen in unserer Zeit.



**Traktandum 4**

**Aufhebung Residenzpflicht Pfarrer Samuel Dietiker**

Pfarrer Samuel Dietiker hat im Zusammenhang mit der Pfarrstellenbesetzung den Wunsch geäussert, aus dem Pfarrhaus an der Sägetstrasse 10 auszuziehen um ein Wohneigenheim in Zofingen zu beziehen. Pfarrerin Christa Steinhauer soll das Pfarrhaus in Strengelbach an der Sägestrasse 10 per 1. August 2019 beziehen.

**Antrag:**

Pfarrer Samuel Dietiker soll per 1. August 2019 von der Residenzpflicht befreit werden.

**Traktandum 5**

**Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2019-2022**

Folgende Personen stellen sich für die Amtsperiode 2019-2022 zur Verfügung:

Zürcher Samuel, 1956, von Horgen, Südstrasse 4, Zofingen	bisher
Schwab Marc, 1982, von Gals, Ackerstrasse 3, Zofingen	neu
Gaberthüel Andreas, 1971, von Oftringen, Bachweg 4, Vorderwald	neu
Plüss Christine, 1970, von Murgenthal und Wolfhalden, Hardstrasse 40, Strengelbach	neu

**Antrag:**

Für die Amtsperiode 2019-2022 empfiehlt die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung die Wahl der vorgeschlagenen Kirchenmitglieder in die Rechnungsprüfungskommission. Die Mitglieder müssen einzeln gewählt werden. Die Wahl soll offen durchgeführt werden.

## Traktandum 7

### Kreditantrag Renovation Stadtkirche, 2. Etappe

Für das Jahr 2019 waren schwerpunktmässig die Erneuerung der Beschallungsanlage und die Revision der Glockensteuerung des Geläutes und der Uhrenanlage vorgesehen. Genauere Abklärungen ergaben, dass die Beschallungsanlage kostenintensiver wird als ursprünglich gedacht, die Revision der Glockenanlage dafür nicht zwingend notwendig ist. Daher wird die Revision der Glockenanlage zurückgestellt. Je nach finanzieller Lage kann diese Teilerneuerung später ausgeführt werden. Dies wird im Finanzplan entsprechend vorgesehen.

Die Verstärkeranlage wurde 1984 letztmals repariert (Kosten CHF 36'555.00). Den heutigen Bedürfnissen wird sie nicht mehr gerecht, ein Ersatz ist nötig. Die neue Anlage soll dazu eine respektable Musikbeschallung ermöglichen.

Ausserdem hat sich im Verlaufe der 1. Etappe gezeigt, dass es wichtig ist einige zusätzliche Renovationsarbeiten an der Aussenschale durchzuführen: Im Chor sind die Windeisen und die Risse über den Giebelfenstern zu reparieren sowie der Travertin des Turmsockels zu reinigen. Eine neue Deckendämmung der Seitenschiffe macht die bereits erfolgte Reinigung der Innenschale nachhaltiger.

### Zusätze zur Renovation Stadtkirche 1. Etappe

Natursteinarbeiten	CHF	10'000.00*)
Fenster	CHF	8'000.00
Bedachungsarbeiten	CHF	17'500.00
Fassadenputz	CHF	8'500.00
Bewilligung Gebühren	CHF	1'000.00
Honorar Architekt	CHF	5'000.00
<i>Zwischentotal</i>	<i>CHF</i>	<i>50'000.00</i>

### Erneuerung Beschallungsanlage

Elektroinstallationen	CHF	18'000.00
Schreinerarbeiten	CHF	2'500.00
Wandbeläge / Verkleidungen	CHF	5'500.00
Beschallungsanlage	CHF	90'000.00
Steuerungssystem	CHF	11'000.00
Honorar Architekt	CHF	15'000.00
Honorar Spezialist	CHF	8'000.00
<i>Zwischentotal</i>	<i>CHF</i>	<i>150'000.00</i>

Reserve	CHF	20'000.00
---------	-----	-----------

**Total Kredit** **CHF 220'000.00**

\*) wird von der Stadt Zofingen übernommen

**Antrag:** Der Baukredit für die zusätzliche Renovation der Aussen- und Innenschale der Stadtkirche Zofingen und die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Höhe von CHF 220'000.00 sei von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.